



Antwort zur Anfrage Nr. 0426/2017 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend **Förderung freier Kulturinitiativen (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welcher Betrag steht für die institutionelle Förderung von Kulturinitiativen pro Jahr zur Verfügung?

Haushaltsjahr 2015: **12.672.109 Euro**

Haushaltsjahr 2016: **13.109.009 Euro**

2. Welche Kulturinitiativen werden hier berücksichtigt mit welchen Beträgen?

Bezeichnung	Haushaltsansatz 2016	Haushaltsansatz 2015
Staatstheater Mainz GmbH	12.555.883,00	12.118.383,00
Unterhaus	92.000,00	92.000,00
Filmz-Brainstream e. V.	5.000,00	5.000,00
Mainzer Kammerspiele	90.000,00	90.000,00
Theaterwerkstatt e. V.	9.000,00	9.000,00
Carl-Zuckmayer-Gesellschaft e. V.	1.000,00	1.200,00
Pad e. V.	5.000,00	5.000,00
Volkshochschule	105.000,00	105.000,00
Kunstverein Eisenturm	500,00	700,00
Atelierhaus Waggonfabrik	1.000,00	1.000,00
AG Stadtkino	45.000,00	45.000,00
Verein für Sozialgeschichte	1.250,00	1.250,00
LiteraturBüro	9.000,00	9.000,00
Anna-Seghers-Gesellschaft	1.000,00	1.200,00
Initiative Römisches Mainz	5.000,00	5.000,00
Stiftung Kunsthalle	30.000,00	30.000,00
Jakob-Wucher-Stiftung	276,00	276,00
Stiftung Dt. Kabarettarchiv	126.100,00	126.100,00
RGZM / Römerschiffmuseum	26.000,00	26.000,00
Weisenauer Synagoge	1.000,00	1.000,00
Insgesamt	13.109.009,00	12.672.109

3. Wie hat sich diese Förderung seit 2009 verändert:

a) Welche Kulturinitiativen werden nicht mehr gefördert und warum nicht?

Schule für Clowns e. V. (Verlagerung nach Wiesbaden)

Volkstheater Mainz e.V. (Auflösung des Vereins)

Dark e.V.

Institut Français

UpArt e.V.

(alle: Umstellung auf Projektförderung nach Evaluation der Förderanträge)

b) Welche Initiativen sind neu hinzugekommen?

Die Förderung von FILMZ - Festival des deutschen Kinos wurde 2013 von einer Projektförderung auf institutionelle Förderung umgestellt.

c) Wie haben sich die Förderbeträge verändert?

Die Höhe der Förderbeträge hat sich seit 2009 nicht wesentlich verändert, mit Ausnahme des Staatstheaters (bedingt durch Tarifangleichungen) und natürlich unter Berücksichtigung von der ADD auferlegter Einzelsparmaßnahmen.

4. Wie hat sich die Projektförderung seit 2009 entwickelt. Welcher Betrag steht hierfür insgesamt pro Jahr zur Verfügung?

Haushaltsjahr 2009: 14.440 Euro

Haushaltsjahr 2015: 24.900 Euro Haushaltsansatz, 32.000 Euro tatsächliche Ausgaben

(bedingt durch die zusätzliche Übernahme von Sachkosten für Initiativen)

Haushaltsjahr 2016: 25.500 Euro Haushaltsansatz, 40.000 Euro tatsächliche Ausgaben

(bedingt durch die zusätzliche Übernahme von Sachkosten für Initiativen und eine Nachbewilligung i. H. v. 10.000 Euro für das Unterhaus zum 50-jährigen Bestehen)

5. Welche Initiativen wurden mit welchen Beträgen für institutionelle bzw. Projektförderung im Doppelhaushalt 2015/2016 berücksichtigt?

Die institutionelle Förderung ist der Liste zur Frage 2 zu entnehmen.

Die 2015/16 für Projekte geförderten Initiativen sind den entsprechenden Vorlagen für den Kulturausschuss vom 11.12.2015 und 17.01.2017 zu entnehmen. (siehe Anlage)

Welche Initiativen werden im Vergleich dazu im Doppelhaushalt 2017/2018 berücksichtigt?

Über die Förderungen 2017/18 kann noch keine Aussage getroffen werden, da der Doppelhaushalt noch nicht genehmigt ist. Es liegen zahlreiche Anträge vor. In der Antragslage sind die normaltypischen Schwankungen festzustellen, die durch Jahresthemen, neue Initiativen oder punktuelle Projekte entstehen, sowohl in Bezug auf die Antragsteller als auch auf die Inhalte und Antragssummen.

6. Welche Unterstützung bietet die Stadt Mainz – abgesehen von Schnittstelle 5 – einzelnen Kulturinitiativen bei der Raumsuche?

Das Amt für Kultur und Bibliotheken berät als eine seiner Kernaufgaben Kulturschaffende zu Inhalten sowie in organisatorischen oder Finanzierungsfragen. Hierzu zählt selbstverständlich auch die beratende Unterstützung bei der Raumsuche und ggf. die Vermittlung an das Amt für Wirtschaft und Liegenschaften.

7. Welche Kulturinitiativen sind in Räumlichkeiten der Stadt bzw. der stadtnahen / städtischen Gesellschaften untergebracht?

Deutsches Kabarettarchiv
Fastnachtsmuseum
14 Förderateliers im Atelierhaus Waggonfabrik
Kunstverein Eisenturm
Literaturbüro Rheinland-Pfalz
Theaterwerkstatt
Weisenauer Synagoge

Die Institutionen sind teilweise zu einer reduzierten Miete als Form der Förderung untergebracht.

Mainz, 29.03.2017

gez.

Marianne Grosse
Beigeordnete

